

II-22 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 15 U

1990 -11- 14

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Höchtl
und Kollegen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Verbesserungen des öffentlichen Nahverkehrs im Bereich
der Wienerwaldgemeinden

Angesichts der Belastungen für Umwelt und Bevölkerung aus dem Verkehr ist der Ausbau und die Förderung des öffentlichen Verkehrs das politische Gebot der Stunde. Darüber hinaus würde ein weiteres ungebremstes Zunehmen des Individualverkehrs in städtischen Ballungsgebieten in absehbaren Zeiträumen zu einem völligen Verkehrschaos bis zum vollständigen Erliegen des innerstädtischen Verkehrs führen. Es muß daher eine vorrangige verkehrspolitische Zielsetzung sein, das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs weiter zu attraktivieren und die diesbezüglichen von den Ländern und Gemeinden gestarteten Initiativen, die vom Bund unterstützt werden, weiterzuführen. Da der Wienerwald als eines der gefährdetsten Waldgebiete Österreichs gilt und gleichzeitig diese Region überdurchschnittlich dicht besiedelt ist und aus diesem Grund ein hohes Verkehrsaufkommen im Berufs- wie im Freizeitverkehr mit der Bundeshauptstadt Wien hat, ist der Ausbau und die Attraktivierung des öffentlichen Nahverkehrs in diesem Bereich von besonderer Bedeutung. Bürgerinitiativen aus dieser Region fordern daher u.a. die Ausweitung der VOR-Kernzone zumindest bis zur jeweils ersten Park-and-Ride-Anlage außerhalb Wiens, den Einsatz der schnelleren und attraktiveren Triebwagengarnituren 4020, einen 30 Minuten-Takt für Nahverkehrszüge auf der Westbahn, einen Taktverkehr mit einer Zubringerfunktion zu den beschleunigten Regionalzügen auch für den Busverkehr, bedarfsorientierte Busspätverbindungen für den Raum Neu-Purkersdorf und eine rasche politische Einigung über den notwendigen Infrastrukturausbau für den Nahverkehr in dieser Region.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

1. Werden Sie, soweit der Bund davon betroffen ist, einer Ausweitung der VOR-Kernzone bis zur jeweils ersten Park-and-Ride-Anlage außerhalb Wiens zustimmen?
2. Wenn nein, warum nicht?
3. Welche Planungen bestehen seitens der ÖBB hinsichtlich eines 30 Minuten-Taktfahrplanes auf der Westbahn für den Nahverkehr?
4. Bis wann ist der Einsatz der neuen Triebwagengarnituren 4020 auf allen öffentlichen Nahverkehrsstrecken von und nach Wien geplant?
5. Werden Sie die Bundesbus-Geschäftsstelle anweisen, für die Busse von Post und KWD ebenfalls einen Taktverkehr mit Zubringerfunktion zu den Regionalzügen im Bereich der Wienerwaldgemeinden einzurichten?
6. Werden Sie die Bundesbus-Geschäftsstelle veranlassen, zwei bedarfsorientierte Busspätverbindungen für den Raum Neu-Purkersdorf einzurichten?
7. Welche Planungen für den Infrastrukturausbau für den öffentlichen Nahverkehr im Bereich der Wienerwaldgemeinden gibt es bei den ÖBB?
8. Bis wann ist die Errichtung einer Bahnhaltestelle Neu-Purkersdorf (km 15,3) geplant?